

Kirmes in Wettenberg: Feiern bei 30 Grad und großem Festzug

Erleben Sie den Ausnahmezustand in Wiámar: Kirmesfest mit Wahl des ½Kirmes-Watz-, Festzug und live Musik bei heißen Temperaturen.

Lebendige Traditionen in Wiámar

In der kleinen Gemeinde Wiámar zeigt sich einmal mehr, wie wichtig Traditionen für die Gemeinschaft sind. Die diesjährige Kirmes des Wettenger Ortsteils hat nicht nur viele Bewohner zusammengebracht, sondern auch eine fröhliche Atmosphäre geschaffen, die die Hitze von 30 Grad im Schatten nicht zu bremsen vermochte.

Stimmungsvolle Festlichkeiten

Das Festzelt war gut gefüllt, als die Band Almrocker das Publikum mit ihren eingängigen Melodien aus den 80er und 90er Jahren begeisterte. Diese Veranstaltungen sind ein zentraler Bestandteil der Dorfgemeinschaft, wie Bürgermeister Marc Nees treffend äußerte: Wo ein Zelt steht, da feiern die Wiámarer. Das farbenfrohe Treiben, geprägt von den Farben Grün-Weiß-Rot, machte den Ausnahmezustand im sogenannten Hanjer-Dorf deutlich.

Wichtige Traditionen gewahrt

Ein bedeutendes Highlight der Kirmes war die Wahl des Kirmes-Watz 2024. Julian Wagner wurde von den Anwesenden gefeiert, als er diesen Titel erhielt. Besondere Ehrungen gab es auch für

die Burschenschaft Kleeblatt, die nicht nur die Organisation des Festes übernahm, sondern auch mit ihr verbundene Bräuche wie das Führen des geschmückten Handwagens, der das Maskottchen Bär transportierte, bewahrte. Christoph Lenz hatte die besondere Ehre, diesen Handkarren zu ziehen, der mit Getränken für die Feiernden beladen war.

Gemeinsame Erinnerungen schaffen

Die Festumzüge, die auch ehemalige Burschenschaftler miteinbezogen, zeugen von einer tief verwurzelten Gemeinschaft. Gerhard Pohl, der seit 28 Jahren die Festkapelle beim Umzug begleitet, wurde zusammen mit seinen Spddeutschen Kaltblütern als Wagenzieher aktiv. Der festliche Umzug war daher nicht nur eine Feier, sondern auch eine Gelegenheit, Erinnerungen zu teilen und neue zu schaffen.

Ein Fest für alle Generationen

Nach dem Umzug lud die Festkapelle, die in diesem Jahr von den Hopfenstädtern aus Ochsenfurth vertreten wurde, alle Gäste zu einem gemütlichen Familienfest mit Kaffee und Kuchen ein. Auch der Montag begann mit dem Frühschoppen und der musikalischen Unterhaltung, gefolgt von einer Tombola am Abend, die für viele ein Höhepunkt war. Der Vorsitzende der Kleeblätter, Lucca Schmitz, hob den wertvollen Beitrag der ehemaligen Mitglieder und der Mädchenschaft Glöckchen hervor, welche die Kirmes zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Zusammenhalt als Kern der Feierlichkeiten

Die Kirmes in Wiámar ist mehr als nur ein Fest; sie ist ein Ausdruck von Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt. Solche Veranstaltungen stärken nicht nur die Identität des Dorfes, sondern bringen auch generationsübergreifend Menschen zusammen und schaffen ein Gefühl der

Zugehörigkeit. Die Freude am Feiern zeigt sich nicht nur in den ausgelassenen Tänzen, sondern auch in den herzlichen Gesprächen zwischen Nachbarn und Freunden, die sich in dieser besonderen Zeit näherkommen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de